

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 36 (1931-1932)
Heft: 6

Artikel: Lyslig, lyslig über Nacht ...
Autor: Haller, Dora
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-312567>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort! Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats Nachdruck wird nur mit besonderer Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.50, halbjährlich Fr. 2.30; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * **INSERATE:** Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp. * **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * **Adresse für die REDAKTION:** Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Frau Blumenfeld-Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 6: Weihnacht. — Lyslig, lyslig über Nacht... — 's Chrischtchindli ch opfet wieder a. — Ein Weihnachtsbrief aus dem Weihnachtsland — Fortbildungskurs der Schweiz. Hilfsgesellschaft für Gei teschwache. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Weihnacht.

Die Welt ist erstarrt in Eis und Schnee,
Die Welt trägt soviel Leid und Weh. —
In uns ist ein grosses Sehnen und Bangen,
Wir tragen nach Licht und nach Wärme Verlangen,
Und müssen frierend im Dunkel steh'n,
Und können nichts als Wirrnis seh'n.
Wir fürchten uns in unsrer Not,
Die Welt ist erstarrt, die Liebe ist tot.
Da, mitten in Nacht und Dunkelheit
Hat Gott ein Wunder für uns bereit:
Die tötende, kalte Hülle, sie bricht,
Es leuchtet uns das Weihnachtslicht,
Das wärmt und hellt — und wunderbar
Wird Gottes Liebe uns offenbar.

Emma Vogel.

Lyslig, lyslig über Nacht ...

Lyslig, lyslig über Nacht
Isch's Jesus-Chindli zue-n-is cho
Und het sy Glanz und alli Pracht
Wyt i sym schöne Himmel gloh.

Es Aerdehüttli wird sys Huus.
Es hölzigs Chrippli wird sys Bett.
Es chlys Latärnli zündt em jetz,
Wo trüebi, armi Strahle het.

Am Himmel luegi d'Aengel uus
Und suechen ihres Jesus-Chind,
Und ziehnd derhär und händ kei Ruei,
Bis dass si a sym Bettli sind.

Dora Haller.